



**SHOT IN THE DARK**  
Dokumentarfilm, D 2016, Farbe, 80 Min., OmU  
Regie: Frank Amann

Wem würde man weniger Leidenschaft und Genialität für Fotografie zutrauen, als einem Blinden? «Shot in the Dark» ist ein intimes Porträt von drei erfolgreichen Fotografen und Fotografinnen (Bruce Hall, Sonia Soberats, Pete Eckert), deren Sehschwäche zum Ausgangspunkt ihrer visuellen Erkundungen geworden ist. Ein Film über die Vorstellungskraft. Sehende wie Blinde träumen. Und in unseren Träumen sehen wir.

» In Shot in the Dark werden die blinden Künstler zu Sehenden, während der Zuschauer erkennen muss, dass er häufig im Dunkeln steht - und es nicht bemerkt «

**Carolin Weidner, taz**

» Eine ganz neue Seherfahrung, sowohl was den Film betrifft, der ein visuelles Kunstwerk ist, als auch die Bildwerke selbst. «

**Knut Elstermann, Radio Eins (RBB)**

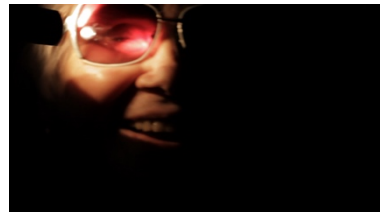
» Ein perfekt geglückter Film. Erstaunlich und elektrisierend. «

**Niko Vialkowitzsch, SWR-Kulturmagazin**



» Nie zuvor in der kurzen Geschichte der Fotografie sind so viele Bilder gemacht worden, wie seit der Erfindung des Smartphones. Eine Inflation der Bilder. Wäre es möglich, dass es ausgerechnet Blinde sind, welche die Fotografie zurückführen zu ihrem Zentrum – die Idee als Bild, das Bild als Idee? «

**Frank Amann, Regisseur und Kameramann**



» Als ich die ersten Bilder sah, war das für mich wie ein psychedelischer Trip «

**FM Einheit, Musiker und Komponist**



**shotinthedark-film.com**

**DCP/ BluRay sind erhältlich über dejavu-film.de**